

Beggingen

Schulort:	Kanton 1799: Beggingen	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	reformiert	Klettgau	Kanton 2015:	Schaffhausen
	Agentschaft 1799: Beggingen	Beggingen	Gemeinde 2015:	Beggingen
	Kirchgemeinde 1799: Beggingen	Beggingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 169-170v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 981: Beggingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/981].			
In dieser Quelle werden folgende	- Beggingen (Niedere Schule, reformiert)			
2 Schulen erwähnt:	- Beggingen (Niedere Schule, Nachtschule, Knabenschule, reformiert)			

23.02.1799

BEANTWORTUNG DER FRAGEN UBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN DER GEMEIND *Beggingen*

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Daß Heißt BEGGINGEN
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine Eigene gemeine Zu der gemeind Beggingen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu der Kirchen gemeine: agent Schaft Beggingen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Districke Klettgau
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum CANTON SCHAFFHAUSEN
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es Gehören Keine Darzu
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keine.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt Buchstabieren Lesen Schreiben Rechnen. u. singen Somer und Winter
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Winterschul von Mardine Biß george die Nachtschule von Mardine Biß Liechtmäb die Somerschul von georg biß Martine auß genommen Heuet. u. Ernd der grosse. u. Kleine HeideLBergische <i>Catechismus</i> Wie auch daß Neüe Testament u. Psalmen Davids
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 2] Es wird Jeglichem Knaben oder Mädchen vorgeschriben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm winter Morgen von 8. Bis 11. uhr Nach mit Tag . von 12. Biß 3. uhr Nachtschule von aben um 6. Biß 9 uhr Jm somer von 8. Biß 11. uhr

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bis Her Hat Es die Ehemalige Obrigkeit Pfarrer des orts Vogt und geschworne durch
III.11.b	Auf welche Weise?	Examidet oder durchs Los die Schul lehrer Bestelt
III.11.c	Wie heißt er?	der Erste Heißt Sammel Werner der zweite Hs Jacob Bachman
III.11.d	Wo ist er her?	Bede von Beggingen
III.11.e	Wie alt?	der Erste 46. Jahr. der zweite 26. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja der Sammel werner 6. Kinder der. Hs Jacob Bachman 1. Kind
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	der Werner ist 10. Jahr. der Bachman ist 1. Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Hier in Beggingen Wir waren Bauren
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja Näbet dem Lehr amt Haben wir noch die Cantor stelle und dem Meßmer dienst zu verrichten.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Es Besuchen über Haupt die schule.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm winter an Knaben und Mädchen 124.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jn die Nachtschule an mehr Erwachsenen Knaben 45. Jm somer an Knaben und Mädchen 50.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[[Seite 3] Von dem Kirchengut Jährlich an Kären 8. Fiertel an geld 5. fl. 30. xr

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Nein	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist Bußfällig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist eine Schul und Eine Won stube da. Die Schul stube ist im nderen die won aber im oberen gebäude
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nach dem Einer ein Familie Hat
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Kirchen und Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Holtz Jegliches Kind Ein scheit an Wein Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Auß dem Korn amt von Schaffh. Jährlich an Mülj Korn. 14. Fiertel
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Von den Haußvättern von Jeglichem Kind 1. Vierling Korn u. geld 12. xr
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	An Liegenden Gründen 5. Juchert gehören zum Meßmer dienst: u. von den Nacht schülern von Jeglichem Knaben an geld 12. xr.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Beggingen den 23ten Hornung. 1799.
Samuel Werner Schulmstr.
Hs Jacob Bachman Schulmstr u. Secredär

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 169-170v
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN UBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN DER GEMEIND <i>Beggingen</i>
Transkriptionsdatum	16.11.2009
Datum des Schreibens	23.02.1799
Faksimile	981BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_169-170v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bachman
Verfasser Vorname	Hs Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Beggingen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Ortskategorie		Distrikt 1799	Klettgau	Kanton 2015	Schaffhausen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Beggingen	Amt 2000	Schleitheim
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Beggingen	Gemeinde 2015	Beggingen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	682372				
Geo. Länge	291433				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Beggingen (ID: 1242)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	50	124
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Beggingen (ID: 1859)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule, Knabenschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		45
Mädchen		
Kinder		45
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3566)

Name: Werner

Vorname: Samuel

Weitere Informationen

Alter: 46

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 6

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Beggingen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 10 Jahren

Erstberuf: Bauer

Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)

Vorsänger

Lehrer (ID: 3567)

Name: Bachman

Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 26

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 1

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Beggingen

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 1 Jahr

Lehrer seit:

Erstberuf: Bauer

Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)

Vorsänger